

Chaos im Bundesliga-Spiel: Rapid-Star Grgic erleidet Gelb-Rot-Katastrophe

Lukas Grgic von SK Rapid sorgt für Aufregung mit einem kuriosen Gelb-Rot-Ausschluss im Bundesliga-Spiel gegen Salzburg.



Nachrichten AG

Wien, Österreich - Im Bundesliga-Topspiel zwischen dem SK Rapid Wien und dem FC Red Bull Salzburg kam es zu einem kuriosen Vorfall, der sowohl Spieler als auch Zuschauer in Erstaunen versetzte. Lukas Grgic, ein zentraler Spieler von Rapid, wurde in der 69. Minute ausgewechselt, da er zuvor an der Seitenlinie behandelt worden war. Was anschließend passierte, sorgte für heftige Diskussionen.

Nachdem Grgic ausgewechselt wurde, kehrte er jedoch auf den Platz zurück, ohne zu realisieren, dass er eigentlich bereits ersetzt worden war. Dies führte dazu, dass Rapid mit zwölf Spielern auf dem Feld war, ein klarer Regelverstoß, der die Aufmerksamkeit des Schiedsrichters Alexander Harkam erregte.

In der Folge zeigte Harkam Grgic in der 70. Minute eine Gelb-Rote Karte, was für weitere Aufregung sorgte. **Laola1 berichtet, dass** Harkam einräumte, die Situation nicht unter Kontrolle gehabt zu haben.

Kritik an der Schiedsrichterentscheidung

Als Grgic nach der Gelb-Roten Karte das Spielfeld verlassen sollte, diskutierte er lange mit dem vierten Offiziellen und war sichtlich um sein Weiterkommen auf dem Platz bemüht. In der ersten Halbzeit hatte Grgic bereits eine Gelbe Karte wegen eines Fouls erhalten, was seine Verwarnungsgeschichte komplizierte. **Ö24 berichtet, dass** die Entscheidung von Harkam sowohl auf Seiten der Rapid-Anhänger als auch auf jener der Experten auf großes Unverständnis stieß. Die Frage, warum ein bereits ausgewechselter Spieler zurück auf das Feld geholt werden konnte, stand im Raum.

Harkam, der über 25 Jahre Erfahrung als Schiedsrichter verfügt und mehr als 1600 Spiele geleitet hat, bezeichnete die Situation als eine „Verkettung unglücklicher Ereignisse“. Er stellte klar, dass eine Entscheidung hinsichtlich einer möglichen Rücknahme der Sperre von jemand anderem getroffen werden müsse. Grgic muss nun im kommenden Spiel gegen Sturm Graz, das am Freitag um 19:30 Uhr stattfindet, zuschauen.

Regelgerechte Handhabung durch den Schiedsrichter

Die Vorfälle im Spiel werfen ein Licht auf die Entscheidungsgewalt der Schiedsrichter, die gemäß den Fußballregeln uneingeschränkt zur Durchsetzung der Spielregeln berechtigt sind. Entscheidungen sind endgültig und basieren auf der Wahrnehmung des Schiedsrichters. Laut den **Fußballregeln** können Disziplinarmaßnahmen nur ergriffen werden, wenn ein Vergehen erkannt wird, was in diesem Fall eindeutig der Fall war, jedoch unter den besonderen Umständen der

Auswechslung Verwirrung stiftete.

Insgesamt verdeutlicht dieses unerwartete Szenario nicht nur die Komplexität von Schiedsrichterentscheidungen im Fußball, sondern auch die Auswirkungen solcher Fehler auf Spieler und Spiele. Rapid wird sich nun auf das kommende Match vorbereitet, während die Entscheidung von Harkam weiterhin im Fokus der Diskussion bleibt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.oe24.at • www.fussballregeln.info

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at